

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

42. Jahrgang

Freitag, 11. Mai 2012

Ausgabe 19

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Herzliche Einladung zur Rebhisli-Tour

Liebe Gottenheimer, liebe Wein- und Wanderfreunde,

wir laden Sie sehr herzlich zur 9. Gottenheimer Rebhisli-Tour ein. Diese findet statt, am

Vatertag, Donnerstag, den 17. Mai 2012

- Veranstalter:** Die Winzergenossenschaft Gottenheim eG, die Weinkellerei Maurer und erstmals die Winzergenossenschaft Waltersshofen eG
- Schirmherr:** Bürgermeister Volker Kieber
- Ab 9.00 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst im Rebberg Gottenheim am Wasserreservoir (Station der Winzergenossenschaft (H1))
- Anschließend:** Begrüßung der Gäste und feierliche Eröffnung der Rebhisli-Tour
♦ Michael Schmidle und Bürgermeister Volker Kieber



Info zur Rebhisli-Tour

Ausgehend vom Bahnhof Gottenheim geht es durch den Ortskern. Vorbei an Rathaus, Kirche und Friedhof gelangt man in die erste Hohl-gasse mit alten, vom Wetter Rebhisli. Ausgeschilderte Wege führen Sie zu den bewirteten Stationen unserer Tour.

Dorfübergreifend nimmt erstmals die WG Waltersshofen an der Rebhisli-Tour teil. Der zur Rebhisli-Tour über Waltersshofen beginnt am Sonnenbrunnen im Ortskern.

Bei der Wanderung begeistert vor allem der ausgezeichnete Panoramablick auf Kaiserstuhl, Vogesen, Freiburg und den Schwarzwald.

Auf dem Rundweg werden auf einer Strecke von rund 5 Kilometern 3 Stationen bewirtet. An den Stationen der Winzergenossenschaft Gottenheim (H1), der Winzergenossenschaft Waltersshofen (H2) und der Weinkellerei Maurer (3) erhalten Sie ausgezeichnete Tuniberger Weine und zünftige Badische Vesper.

Wir freuen uns auf Sie!

*Ihre Winzergenossenschaften
und die Weinkellerei Maurer*





Pokal-Endspiele am 17. Mai in Gottenheim

**Doppelpass-Bezirkspokalfinale in Gottenheim
Mehr als 2.000 Zuschauer werden erwartet
Spende für guten Zweck**



Die Pokalendspielteilnehmer und die Organisatoren der Endspiele in Gottenheim, der SV Gottenheim, der Südbadische Fußballverband und Doppelpass, freuen sich am 17. Mai auf ein Fußballfest in Gottenheim.



Björn Streicher (links) vom Sportverein Gottenheim und Arno Heger, Bezirksvorsitzender Fußballbezirk Freiburg im Südbadischen Fußballverband, freuen sich auf die Bezirkspokalendspiele auf dem neuen Vereinsgelände.



Ein richtiges Fußballfest soll es werden – mit mehr als 2.000 Zuschauern. Die Endspiele des Doppelpass-Bezirkspokals 2011/2012 finden am 17. Mai in Gottenheim statt. Zum 90-jährigen Jubiläum und zur Eröffnung des neuen Sportgeländes konnte der Sportverein Gottenheim (SVG) den begehrten Event an den Tuniberg holen.

So treffen an Christi Himmelfahrt um 13.30 Uhr im Endspiel der Frauen die SF Eintracht Freiburg und der FC Weisweil aufeinander. Nach dem Abpfiff des Spiels gegen 15.15 Uhr ist die Siegerehrung geplant bevor um 16.00 Uhr das Spiel der Männer angestoßen wird. Hier trifft der SV Mundingen auf den Neuling im Pokalfinale SG Prechtal/Oberprechtal.

Am 3. Mai stellten Björn Streicher vom SV Gottenheim und Arno Heger, Bezirksvorsitzender Fußballbezirk Freiburg im Südbadischen Fußballverband, gemeinsam mit Fritz Zimmermann von Doppelpass, den Mannschaftsführern und Trainern das neue Sportgelände in Gottenheim und das Programm des Fußballtages vor.

Fußballfans können sich auf spannende Spiele auf einem nagelneuen Rasen, ein kleines Rahmenprogramm und ausreichend Bewirtung auf dem SVG-Gelände an der Buchheimer Straße freuen. Björn Streicher und Adrian Ludwig haben mit einem Organisationsteam den Tag vorbereitet. Parkplätze und Bewirtung wurden organisiert, für die Sicherheit und das leibliche Wohl sowie die Unterhaltung von Spielern und Zuschauern wird bestens gesorgt sein, verspricht der Sportverein. Und auch an die Schwächeren in der Gesellschaft wird gedacht: Ein Teil der Einnahmen aus dem Ticketverkauf wird im Rahmen der Aktion „Fußball hilft“ in der Halbzeit an eine soziale Einrichtung übergeben.

Das neue Sportgelände in Gottenheim ist ein Vorzeigeprojekt

90 Jahre Sportverein Gottenheim – Das Jubiläum wird mit der Eröffnung der Sportanlage gefeiert

Der Sportverein Gottenheim (SVG) hat eine lange Durststrecke hinter sich. Und auch für die Gemeinde Gottenheim gehen sechs schwierige Jahre einem erfreulichen Ende entgegen. Am 17. Mai, am 18. Mai und am 20. Mai wird mit den Feierlichkeiten zum 90-jährigen Bestehen des Sportvereins Gottenheim auch die offizielle Eröffnung der neuen Sportanlagen an der Buchheimer Straße gefeiert. So finden am 17. Mai anlässlich des Jubiläums des Sportvereins die ersten Spiele auf dem neuen Rasenplatz in Gottenheim statt. An diesem Tag richtet der Sportverein Gottenheim erstmals die Doppelpass-Bezirkspokalendspiele auf seinem neuen Sportgelände aus. Dazu werden mehr als 2.000 Zuschauer erwartet. Am 18. Mai wird mit geladenen Gästen im Clubheim gefeiert und am 20. Mai sind alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Festgottesdienst mit Einweihung und anschlie-

ßend zu einem Tag der offenen Tür auf dem Sportgelände eingeladen.

Die Verlagerung und Neuordnung des Sportgeländes band nicht nur Kräfte im Vorstandsteam des SVG, auch das sportliche Geschehen wurde auf vielfache Weise beeinträchtigt. Doch das ist jetzt vorbei. Nach fast sechs Jahren der Planung und des Bauens ist das neue Sportgelände in Gottenheim pünktlich zum 90-jährigen Jubiläum des Sportvereins Gottenheim fertig gestellt.

Die Vereinsvorsitzenden Björn Streicher und Adrian Ludwig mit ihrem Team freuen sich auf die Jubiläumstage – insbesondere die Bezirkspokalspiele sind ein Höhepunkt der Vereinsgeschichte.



Erleichterung ist bei Bürgermeister Volker Kieber zu spüren, wenn er nicht ohne Stolz von der langen Planungs- und Bauphase auf dem Weg zu einem neuen Sportgelände in der Tuniberggemeinde berichtet. Auslöser für die Neuordnung der Sportanlagen von Sportverein Gottenheim (SVG) und Tennisclub Gottenheim (TCG) waren die Erweiterungswünsche der Metallverwertungsgesellschaft GmbH (MVG). Das Unternehmen war 2006 drauf und dran Gottenheim zu verlassen, da keine Erweiterungsmöglichkeiten in der Tuniberggemeinde gegeben waren. „Manfred Leber von der MVG wollte schon die Verträge in einer Gemeinde in der Region unterschreiben“,

erinnert sich Bürgermeister Volker Kieber. Doch der Bürgermeister wollte den wichtigsten Steuerzahler der Gemeinde nicht einfach ziehen lassen. „Wir haben Kontakt mit Manfred Leber aufgenommen und erste Gespräche geführt“, so Volker Kieber. Diese waren der Auftakt für schwierige Vertragsverhandlungen, Genehmigungsverfahren und Besprechungen mit dem Sportverein und dem Tennisclub, die sich monatelang hinzogen. Schließlich wurden 19 Varianten für ein neues Sportgelände intensiv geprüft, bis die Gemeinde mit der jetzt verwirklichten Version in einer Bürgerversammlung die Gottenheimer über erste konkrete Pläne informierte. Nicht nur ein Abweichungsverfahren vom regionalen Grünzug musste durchgeführt werden, auch Vogelschutzrichtlinien und Naturschutzbelange sowie ein Altlastenfall sorgten in den kommenden Monaten und Jahren immer wieder für Verzögerungen bei der Umsetzung des Vorabends, für die MVG Erweiterungsmöglichkeiten am Standort Gottenheim zu schaffen. Bürgermeister Kieber ist froh, dass nun mit der Einweihung des neuen Sportgeländes am 20. Mai ein Endpunkt für das „wohl wichtigste Projekt in der Gemeinde Gottenheim in den vergangenen 20 Jahren“, so Kieber, erreicht werden konnte. Insgesamt 3,8 Millionen Euro brutto hat das Gesamtprojekt gekostet. „Wir haben gut kalkuliert und alle möglichen Fördermittel ausgeschöpft. Auch steuerliche Vorteile konnten genutzt werden“, so Bürgermeister Kieber. So wird die Ge-



meinde Gottenheim nach aktuellem Stand circa 1,244 Millionen Euro für das neue Sportgelände aufbringen müssen.

Da die Gewerbesteuererhebungen durch die MVG aber stetig steigen, habe sich die Investition auf jeden Fall gelohnt, ist der Bürgermeister sicher. „Ohne das Verständnis, die Geduld und die Kooperationsbereitschaft der Metallverwertungsgesellschaft GmbH mit Manfred Leber an der Spitze hätten wir das Projekt nicht zu diesem erfreulichen Ende führen können“, ist es Kieber wichtig zu betonen. Auch mit dem Sportverein und dem Tennisclub habe man intensive Gespräche geführt und um die bestmögliche Umsetzung des Projektes gerungen.

Die Bauausführung wurde, wo immer möglich, in die Hände von Gottenheimer Betrieben oder Handwerksunternehmen aus der Region gelegt. Das Vereinsheim des SVG und auch das Heim des Tennisclubs wurden vom Gottenheimer Architekten Uwe Ristau geplant, die Tragwerksplanung lag in den Händen von Ulrich Spitznagel, dessen Vater Herbert Spitznagel Ende der 70er Jahre das alte Vereinsheim maßgeblich geplant und verwirklicht hatte. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Beim Tag der offenen Tür am 20. Mai können sich Einheimische und Gäste davon überzeugen.

Das Festprogramm:

Donnerstag, 17. Mai

Bezirkspokalendspiele auf dem Sportplatz (Frauen um 13.30 Uhr, Männer um 16 Uhr)

Freitag, 18. Mai

Jubiläumsfeier des Sportvereins Gottenheim im Clubheim (für geladene Gäste)

Sonntag, 20. Mai

10.30 Uhr: Festgottesdienst mit Einweihung des neuen Sportgeländes – anschließend Tag der offenen Tür mit buntem Kinderprogramm und Bewirtung

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Vor Eröffnung der Gemeinderatssitzung werden 4 Bürger/-innen für mehrmaliges und unentgeltliches Blutspenden geehrt.

Am **Montag, 14.05.2012 um 19.00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.04.2012.
2. Anfragen der Einwohner/-innen.
3. Landessanierungsprogramm:
 - Vorstellung und Beauftragung des geplanten Beteiligungsverfahrens zur Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Neue Ortsmitte“.
4. Zweite Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung“ mit zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften:
 - Beschluss zur zweistufigen Fortführung des Aufstellungsverfahrens mit Billigung der Änderungsentwürfe und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.
5. Bauanträge
 - a. Antrag auf Nutzungsänderung eines Klassenzimmers in der Grundschule, Schulstr. 15 zur Einrichtung eines zweiten Betreuungsraumes für die Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“.
 - b. Bauantrag zur Aufstellung zweier Container mit Überdachung in der Nägelseestr. 23.
6. Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“:
 - a. Einrichtung einer zweiten Betreuungsgruppe.
 - b. Vergabe der Arbeiten zum Ausbau eines zweiten Betreuungsraumes.
7. Installation einer Uhr am Rathaus:
 - Entscheidung über die Art der Ausführung und Vergabe der Arbeiten.



8. Anfragen des Gemeinderates – Informationen.
9. Anfragen der Einwohner/-innen.

Die Einwohner/-innen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber
Bürgermeister

Öffentliche Zahlungsaufforderung:

An die Zahlung nachstehender Forderungen wird erinnert:

Grundsteuer fällig 15.05.2012 **bitte beachten Sie die evtl. geänderte Rate**

Gewerbesteuer fällig 15.05.2012 **bitte beachten sie die evtl. geänderte Rate**

Durch pünktliche Zahlung werden die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge und Vollstreckungskosten vermieden. Wir empfehlen Ihnen, am Lastschriftinzugsverfahren teilzunehmen.

Bitte überweisen Sie rechtzeitig zum Fälligkeitstermin und geben Sie das vollständige Buchungszeichen an.

Sofern uns eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin vom angegebenen Konto abgebucht. Teilen sie uns bitte rechtzeitig Kontoveränderungen mit.

Rechnungsamt/Gemeindekasse

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 17. Juni 2012 und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 01. Juli 2012
- siehe Seiten 5 und 6 dieses Amtsblattes -



Baden-Württemberg
LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

Öffentliche Bekanntmachung

Az.: 45-8468.03/FI-3315

Flurbereinigung Ihringen (Schlichten)
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Flurbereinigungsbeschluss
Vom 17.04.2012

1. Aufgrund von § 4 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom

16.03.1976 (BGBl. I S. 546) ordnet hiermit das Landratsamt für Geoinformation und Landentwicklung die Flurbereinigung Ihringen (Schlichten) nach §§ 1 und 37 FlurbG an.

Sie wird vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald -untere Flurbereinigungsbehörde- durchgeführt.

Das Flurbereinigungsgebiet umfasst von der Gemeinde und Gemarkung Ihringen Teile der Gewanne Kleinpöppi, Kirchberg, Bigarten, Schlichten, Unterdußtal, Unterschlichten, Bachhalde und Untere Bachhalde. Das Gebiet liegt nördlich der Ortslage Ihringen. Es ist östlich begrenzt durch die Lenzbergstraße und westlich durch die Hohlgasse "Pöppigasse".

Es wird mit einer Fläche von rd. 23 ha in dem aus der Gebietskarte vom 21.03.2012 näher ersichtlichen Umfang festgestellt.

Die Begründung und die Gebietskarte sind Bestandteile dieses Beschlusses.

2. Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt:

- Als Teilnehmer der Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Sie bilden die Teilnehmergeinschaft.

- Als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Gebiets mitzuwirken haben.

Die mit der Bekanntgabe dieses Beschlusses entstehende Teilnehmergeinschaft führt den Namen

"Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Ihringen (Schlichten)".

Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat ihren Sitz in Ihringen.

3. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegt einen Monat - vom ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - in den Rathäusern Ihringen, Breisach, Vogtsburg-Oberrotweil, Bötzingen, Gottenheim und Merdingen während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach der Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein.

4. a) Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z.B. Pachtrechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald -untere Flurbere-

reinigungsbehörde-, Europaplatz 1, 79206 Breisach anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines solchen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes in Lauf gesetzt worden ist.

b) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören.

Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden. Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

c) Bäume, Beeresträucher, Rebstöcke, Hecken und Feldgehölze dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Fehlt die Zustimmung, muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

d) Wer den unter b) - c) genannten Bestimmungen zuwiderhandelt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung, Büchsenstraße 54, 70174 Stuttgart, einlegen.

Auch wenn der Widerspruch schriftlich erhoben wird, muss er innerhalb dieser Frist beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Reinhard Wagner, Abteilungsdirektor



Gemeinde Gottenheim	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
------------------------	---------------------------------------

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 17. Juni 2012 und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 01. Juli 2012

Bei der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Neuwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Wählerverzeichnis

- 1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am **17. Juni 2012** Wahlberechtigten eingetragen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **27. Mai 2012** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.**

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.** Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Gottenheim, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim** bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und - ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung **spätestens bis zum Sonntag, 27. Mai 2012 beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim** eingehen.

Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde.

- 1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen vom **28. Mai 2012 bis 01. Juni 2012** während der allgemeinen Öffnungszeiten im **Bürgermeisteramt Gottenheim, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, Zimmer Nr. 3** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 33 Abs. 1 Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

- 1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am **Freitag, dem 01. Juni 2012 bis 12.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, Zimmer Nr. 3** die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.
- 1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).



2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhält auf Antrag

2.1.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

2.1.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung - KomWO - (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

2.2 Für eine etwa erforderlich werdende **Neuwahl** am **01. Juli 2012** erhält ferner einen Wahlschein

- a) auf Antrag, wer erst für die Neuwahl wahlberechtigt wird,
- b) von Amts wegen, wer für die Wahl am **17. Juni 2012** einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3 Wahlscheine können

für die Wahl am
17. Juni 2012 bis Freitag, 15. Juni 2012, 18.00 Uhr

für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am
01. Juli 2012
bis Freitag, 29. Juni 2012, 18.00 Uhr

beim **Bürgermeisteramt Gottenheim, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, Zimmer Nr. 3**
schriftlich, mündlich oder in elektronischer Form beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
 - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen Anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

- 2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.
Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.
Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum Gottenheim, den 11. Mai 2012
--

Bürgermeisteramt Gottenheim
--

gez. Kurt Hartenbach, 1. Bürgermeisterstellvertreter

<small>Unterschrift, Amtsbezeichnung</small>
--



Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald -Kreisjagdamt- informiert alle Hundehalter

Aufgrund dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald aktuell angezeigten Vorkommnissen hinsichtlich **freilaufender und wildernder Hunde** weist das Kreisjagdamt des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald alle Hundehalter auf folgende geltende Rechtsgrundlagen hin:

Nach § 40 Abs. 2 Nr. 6 des Landesjagdgesetzes (LJagdG) handelt vorsätzlich oder fahrlässig ordnungswidrig, wer seinen Hund in einem nicht befriedeten Teil des Jagdbezirkes ohne ausreichende Sicherungsmaßnahmen gegen dessen Entkommen oder außerhalb seiner Einwirkung frei laufen lässt. Diese Vorschrift

dient dem Schutz des Wildes, da immer die Gefahr besteht, dass ein Hund ohne die entsprechende Aufmerksamkeit seines Führers auf eine Wildfährte oder -spur stößt und die Verfolgung aufnimmt. Nicht befriedete Teile des Jagdbezirkes sind alle Flächen die sich außerhalb des Ortskerns befinden, nicht zum ständigen Aufenthalt von Menschen dienen oder nicht vollständig umzäunt sind. Außerhalb der Einwirkung des Hundeführers ist der Hund,

- wenn dieser außer Ruf- oder Hörweite ist, so dass er nicht mehr zurückgerufen werden kann;
- wenn der Hund zwar in Ruf- und Hörweite ist, er aber einen Rückruf nicht sofort befolgt;
- wenn der Hund in Ruf- und Hörweite ist, die Aufsichtsperson sich aber nicht um ihn kümmert;

- wenn der Hund sich der Sicht entzogen hat und die Aufsichtsperson ihn nicht umgehend zurückruft oder der Hund dem Rückruf nicht sofort folgt.

Nach § 29 Abs. 2 Nr. 2 des LJagdG dürfen Hunde, die **erkennbar dem Wild nachstellen** durch den Jagdschutzberechtigten erlegt werden, wenn diese nicht eingefangen werden können.

Zum Schutz des Wildes und zur Vermeidung möglicher gefährlicher Situationen für Ihren Hund, bitten wir Sie um unbedingte Einhaltung der o.g. Vorgaben. Angezeigte und belegte Verstöße werden mit einem Bußgeld i. H. v. mindesten 100 Euro geahndet.

Für Rückfragen steht Ihnen das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Kreisjagdamt, unter der Nummer 0761 2187-3817 gerne zur Verfügung.

DAS RATHAUS INFORMIERT

***Das seltene Fest der
diamantenen Hochzeit durfte am 5. Mai das
Ehepaar Luise und Heinrich Muschal in der
Schulstraße nach 60 Ehejahren feiern***

***Auf 80 Lebensjahre blickte
am 7. Mai Herr Martin Schätzle
in der Thielsstraße zurück***



Im Namen der ganzen Einwohnerschaft gratulierte Bürgermeister Volker Kieber dem Jubelpaar und überreichte ein Geschenk mit den besten Wünschen für noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre.

Das Ehepaar freute sich auch über die von Herrn Kieber überbrachten Glückwünsche des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann und über das Glückwunschsreiben mit einem Blumenstrauß der Landrätin Dorothea Störr-Ritter.



Bürgermeister Kieber besuchte auch Herrn Schätzle an seinem Ehrentag und überbrachte neben den Geburtstagsgrüßen der Landrätin Dorothea Störr-Ritter auch das Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für ein gesundes neues Lebensjahr.



Herzlichen Glückwunsch

Bei der Weinprämierung des Badischen Weinbauverbandes e.V. am 25. April wurde der Graue Burgunder Kabinett trocken 2011 von der Weinkellerei Maurer mit der Goldmedaille ausgezeichnet.

Die Gemeinde Gottenheim gratuliert der Familie Maurer ganz herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünscht für die Zukunft alles Gute und weiterhin eine glückliche Hand beim Herstellen dieser edlen Tropfen.



Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am

**Dienstag, 15. Mai 2012,
in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

im Rathaus Gottenheim.

Bürgermeister Volker Kieber steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin bei Frau Karin Bruder, Tel.: 9811-12.

Fundsachen / Warenbörse

Am vergangenen Freitag in Bötzingen zugeflogen:

Grauer Nymphensittich
Tel.: 07663 940416

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen

Datum: 02.05.2012
Zul. Höchstgeschwindigkeit: 50
Messpunkt: Umkircher Straße
Einsatzzeit: 14.41 – 20.00 Uhr
Gemessene Fahrzeuge: 3 155
Beanstandungen: 121
Höchstgeschwindigkeit: 84

Datum: 03.05.2012
Zul. Höchstgeschwindigkeit: 50
Messpunkt: Umkircher Straße
Einsatzzeit: 5.48 – 12.00 Uhr
Gemessene Fahrzeuge: 3 420
Beanstandungen: 130
Höchstgeschwindigkeit: 75

Datum: 04.05.2012
Zul. Höchstgeschwindigkeit: 50
Messpunkt: Umkircher Straße
Einsatzzeit: 6.21 – 12.00 Uhr
Gemessene Fahrzeuge: 1 950
Beanstandungen: 100
Höchstgeschwindigkeit: 76

Unsere Energie

Sparen mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlosen Ökostrom-Beratungen unseres Partners badenova, lassen Sie sich Ihre Ersparnis berechnen und unterstützen Sie unser Projekt „Umbau des Wasserhochbehälters zu einem Öko-Klassenzimmer und Veranstaltungsraum im Freien“

Beratungen* immer am 1. Dienstag des Monats von 17 – 19 Uhr im Rathaus. Persönliche Beratungstermine jeden Montagnachmittag durch Herrn Eugen Bachmann.

Terminvereinbarung und telefonische Beratung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 2791010.

* Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit.

FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr
Gottenheim**

Am **Montag, den 14. Mai 2012, 19.00 Uhr**, findet eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun, Kommandant



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe findet am **Dienstag, 15. Mai 2012, 18:00 Uhr**, statt.
Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer:

Dominik Zimmermann, Simon Schätzle
Sebastian Schätzle, Andreas Rösch
Simon Hess, Harald Ambs

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10

79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120

(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag, und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

**Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit
Gottenheim:**

Freitag, 11.05.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

18:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus: Schü-
lergottesdienst mit Segnung der Andachts-
gegenstände der EKO-Kinder

Samstag, 12.05.2012

Bitte beachten Sie:

18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Eu-
charistiefeier

Sonntag, 13.05.2012

Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr Bötzingen, Ev. Kirche: Ökum.
Gottesdienst zur Einweihung der neuen
Wasserversorgung

09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier

10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan: ☺ Eu-
charistiefeier als Familiengottesdienst mit
Halleluja-Liederbuch, mitgestaltet vom Spatzen-
und Kinderchor – 3. Opfer für Mathilde
Schätzle, Jahrtagsmesse für Dirk Dangel; im
Gedenken an Eleonore und Josef Sennrich,
Mathilde und Max Dangel

18:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus: Seg-
nungsfeier für Liebende, mitgestaltet vom
Saxophon-Quintett, anschl. Maibowle

19:00 Uhr Bötzingen, Haus Inigo: Zeit zum
Verweilen

Dienstag, 15.05.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Andacht

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier, anschl. eucharistische Anbe-
tung

Mittwoch, 16.05.2012

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Ro-
senkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

18:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier zum Vorabend von Christi
Himmelfahrt



Donnerstag, 17.05.2012 – Christi Himmelfahrt

08:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Flurprozession

09:00 Uhr Bötzingen, St. Alban: Eucharistiefeier

09:00 Uhr Gottenheim, Wasserspeicher: Ökum. Gottesdienst zur Eröffnung der Rehbisli-Tour (Bei Regen in der Kirche)

Freitag, 18.05.2012

09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Eucharistiefeier

Samstag, 19.05.2012

18:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Eucharistiefeier

Sonntag, 20.05.2012

09:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: ☺ Eucharistiefeier mit Halleluja-Liederbuch

Bitte beachten Sie:

10:30 Uhr Gottenheim, Sportgelände: Eucharistiefeier mit Einweihung des neuen Sportgeländes, mitgestaltet von der Band „Exodus“

18:30 Uhr Bötzingen, Mariä Himmelfahrt: Maiandacht für Kinder

19:00 Uhr Bötzingen, Haus Inigo: Zeit zum Verweilen

Aktuelle Termine:

Dienstag, 15.05.2012

16:00 Uhr - 18:00 Uhr Gottenheim, Grundschule: Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus: Probe des Spatzenchors

17:00 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus: Probe des Kinderchors

Mittwoch, 16.05.2012

10:00 Uhr - 11:30 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus: Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für Liebende

Ganz gleich ob Sie frisch verliebt sind, oder ob Ihre Liebe Sie seit Jahrzehnten zusammenhält.

Ganz gleich ob Sie sich versöhnen wollen, oder Ihre Liebe bestärken wollen.

Dann kommen Sie zu diesem Gottesdienst, der beschwingt umrahmt wird vom Saxophon-Quintett aus Eichstetten.

Sonntagabend, 13. Mai, um 18:30 Uhr in der kath. Kirche in Eichstetten (Mühlmaten 1; von Bötzingen kommend am Ortseingang)

Anschließend sind Sie eingeladen, mit Mai-bowle auf Ihre Liebe anzustoßen.

Altenwerk Bötzingen/Eichstetten

Auch in diesem Jahr führt das Altenwerk Bötzingen/Eichstetten wieder eine „Fahrt ins Blaue“ durch. Hierzu sind alle Seniorinnen und Senioren aus den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit am **Dienstag, 15.05.2012**, herzlich eingeladen.

Erstkommunion 2012

„Steh auf und iss“

Am Sonntag, den 29. April 2012 feierten die Kinder aus Gottenheim in der Pfarrkirche St. Stephan ihre Erstkommunion:



Foto: Melanie Schmidt

1. Reihe: Miguel del Sorbo, Lukas Thoman, Hanna Klingenberg, Alexa Saier, Julia Spindler, Emilia Schulz, Luca Braun.

2. Reihe: Greta Schlese, Emili Peres Abreu, Joshua Krumm, Leon del Sorbo, Benedikt Meier, Joschka Eberle.

Erwachsene: Cornelia Reisch, Susanne Saier, Alexandra Thoman, Pfr. Markus Ramminger, Stefanie Spindler, Katja Schulz

Ein herzliches Dankeschön sei allen gesagt, die den Kindern Freude gemacht haben durch die Musik: der Band Exodus und dem Organisten, Herrn Peter Maier im Gottesdienst sowie dem Musikverein zur Begleitung. Herzlichen Dank den Ministrantinnen und Ministranten, den Eltern und der Blumenfee und der Gärtnerei Gäng für den schönen Kirchenschmuck sowie allen für die Anteilnahme an ihrem großen Fest.

Cornelia Reisch, Gemeindefereferentin

Abfahrt in Bötzingen: 10:30 Uhr bei der Winzergenossenschaft und am Stockbrunnen

Abfahrt in Gottenheim: 10:40 Uhr am Feuerwehrhaus

Anmeldung bei: Gabi Danzeisen, Tel. 07663 3086, oder Brigitte Ambs, Tel. 07663 6758.

Es freut sich auf viele Teilnehmer das Team vom Altenwerk

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindefereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirche

Bergstraße 38
Tel. 07663 1238 – FAX 99728
Internet: www.ekiboetz.de
E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Rogate, Sonntag, 13.05.2012

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, anlässlich der Einweihung der neuen Wasserversorgung in Bötzingen

Christi Himmelfahrt, 17.05.2012

09:45 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der „Rebhüslitour“ in Gottenheim am Wasserspeicher.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Psalm 66,12

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

Freitag, 11.05.2012

19.00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Montag, 14.05.2012

20:00 Uhr Probe evangelischer Kirchenchor

Dienstag, 15.05.2012

20:00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 16.05.2012

09:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus
17:00 Uhr Mädchenjungschar
20:00 Uhr Probe evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 17.05.2012

18.00 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 18.05.2012

19.00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

ABWESENHEIT PFARRER SCHULZE

Pfarrer Schulze befindet sich vom 11.4. – 27.7.2012 im Kontaktstudium und ist in dieser Zeit nicht in der Gemeinde tätig. Alle Gottesdienste finden statt.

Amtshandlungsvertretung hat Herr Pfarrer i. R. Eberle, Tel.: 07642 931556.

Das Pfarramt ist zu den bekannten Zeiten besetzt.

Öffnungszeiten des Pfarramts

Tel. 07663 1238

Dienstag: durchgehend von
9.00 – 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen
Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule

Grundschule Gottenheim spendet für Projekt in Burundi

Im Spätherbst des vergangenen Jahres hatten sich alle knapp 100 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Gottenheim mit ihren Lehrern auf dem Tunibergspielplatz der Gemeinde eingefunden, um das Herbstlaub zusammenzukehren und den Spielplatz zu säubern. Bei eisigen Temperaturen arbeiteten die Kinder fleißig drei Stunden lang – unterstützt von den Lehrern und den Bauhofmitarbeitern, die Geräte zur Verfügung stellten und das Laub mit Traktor und Wagen abtransportierten.



„Eine tolle Aktion“ – findet Bürgermeister Volker Kieber, der am Montag, 7. Mai, in der Grundschule einen Scheck über 300 Euro überreichte (Foto). Circa 300 Euro, informierte der Bürgermeister, hätten die Bauhofmitarbeiter gekostet, wenn sie die durch die Schüler verrichtete Arbeit selbst gemacht hätten. Das Lehrerkollegium und die Schüler

haben beschlossen, den Betrag nicht für eigene Projekte der Schule zu verwenden, sondern den Betrag an die Kinder von Burundi zu spenden.

Grundschullehrerin Ella Gérard stellte anhand einer Fotocollage das Projekt burundikids e.V. – Zukunft für Kinder in Afrika“ vor, wo die 300 Euro gut eingesetzt werden können. Bürgermeister Volker Kieber freute sich, dass der Betrag an Bedürftige in Afrika weiter gegeben werden soll. Bei einer Reise nach Südafrika habe er selbst die Armut und das schwierige Leben in Wellblechhütten von afrikanischen Kindern mit eigenen Augen gesehen. „Es ist toll, dass die Gottenheimer Kinder Solidarität für ärmere Kinder in Afrika empfinden und helfen wollen“, betont Bürgermeister Kieber. Mit den 300 Euro könne das Schulmaterial für 900 Kinder in einer Einrichtung des Vereins „burundikids“ ein ganzes Jahr lang finanziert werden, informierte Ella Gérard.



Der Bürgermeister betonte, weitere Arbeitsansätze und Aktionstage der Grundschule seien von der Gemeinde erwünscht und würden auch wieder finanziell unterstützt. Denkbar seien etwa eine Bachputzete oder andere Putzaktionen in der Gemeinde. Zur

Scheckübergabe stellten sich Bürgermeister Volker Kieber und Schulleiterin Judith Rempe mit allen Mädchen und Jungen der Schule zu einem Gruppenfoto auf.

Das Projekt „burundikids e.V.“ ist ein gemeinnütziger, konfessionell und politisch unabhängiger Verein mit dem Ziel, Kindern in Burundi die Chance auf eine lebenswerte Zukunft zu geben. Die Kinderhilfsorganisation wurde im Mai 2003 von neun Gründungsmitgliedern gegründet. Seitdem wächst die Zahl der Fördermitglieder kontinuierlich.

Im September 2002 begleitete das Gründungsmitglied Martina Wziontek die Kriegs- und Krisenfotografin Ursula Meissner nach Ruanda und Burundi. Die Fotografin arbeitete an einer Fotoreportage über Kriegs- und Aidswaisen sowie über Kindersoldaten. Für Martina Wziontek als Architektin war das die erste Reise in ein Krisengebiet. Sie war entsetzt über das Ausmaß der Armut, in der die Menschen dort leben. In Bujumbura, der Hauptstadt von Burundi, lernte sie Verena Stamm kennen, eine ehemalige Krankenschwester aus Deutschland, die seit 1972 in Burundi lebt. Aus eigener Initiative gründete Verena Stamm im Jahr 2000 zwei Kinderheime für 50 Straßen- und Waisenkinder. Martina Wziontek war beeindruckt von Verena Stamms Engagement, und beschloss daraufhin, ihr Projekt zu unterstützen. Im Juli 2003 gründete Martina Wziontek daher den gemeinnützigen Verein burundikids e.V. mit Sitz in Euskirchen. Durch die permanente und enge Zusammenarbeit mit Verena Stamm (Fondation Stamm) konnten sich weitere Projekte entwickeln, die burundikids e.V. vollständig oder teilweise finanziert. Der Verein „burundikids e.V.“ startete nach seiner Gründung 2003 mit der Planung einer Schule im Norden Bujumburas, der Haupt-



stadt Burundis. In den fertiggestellten Klassenräumen herrscht seit einigen Jahren reger Unterrichtsbetrieb. Der Abschluss des gesamten Schul- und Ausbildungszentrums, das durch eine Klinik samt einer Abteilung für Gynäkologie erweitert wurde, konnte in diesem Jahr gefeiert werden. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.burundikids.org.

Musikschule im Breisgau

Hören, Sehen, Ausprobieren

Musikschule lädt musikinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Info-Tag ein

Am **Samstag, 12. Mai** veranstaltet die Musikschule im Breisgau von **10.30 bis 13.00 Uhr** ihren **Infotag in der Grundschule in March-Hugstetten**. Hier kann jeder nach Herzenslust Instrumente ausprobieren und sich von den Fachlehrern beraten lassen. Gefällt mir der Klang der Trompete oder soll es doch lieber die Klarinette sein? Ist Geige spielen wirklich so schwer? Welches Instrument passt am besten zu mir und was wird an der Musikschule alles angeboten?

Beim Infotag beantwortet das Team der Musikschule alle Fragen rund um den Musikunterricht. Auch über die Angebote für die Kleinen und Kleinsten ab 6 Monaten kann man sich informieren.

Um 11:00 Uhr und 12:00 Uhr findet für Kinder im Alter von 4 – 6 Jahren ein Mitmachangebot im Bereich „Musikalische Früherziehung“ statt.

Die Musikschule im Breisgau wird von den Mitgliedsgemeinden Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, March und Umkirch getragen. Ca. 1800 Schülerinnen und Schüler stehen im Unterricht. Egal ob Vorschulkinder, Schulkind, Jugendlicher oder Erwachsener, die Musikschule hält für jede Altersgruppe etwas bereit. Das Instrumentenkarussell – das Ausprobieren von 3 verschiedenen Instrumenten – sowie die 6er- und 12er-Karten für Erwachsene entwickeln sich zwischenzeitlich zu Klassikern. Ballettunterricht in Gundelfingen runden ein umfangreiches Unterrichtsangebot ab.

Alle Informationen können auf der Homepage der Musikschule im Breisgau (www.musikschule-breisgau.de) nachgelesen werden oder erhalten Sie persönlich/telefonisch in der Geschäftsstelle in Gundelfingen, Tel. 0761 589891.

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger
Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663 931020
Fax: 07663 93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse beginnen:

Eichstetten:

111.140 Ausstellungen und Aktionstage im Dorfmuseum Eichstetten

Terminanfrage für die Aktionstage: Tel. 07663 931020 oder www.eichstetten.de/ortsinfo/museum/museum.htm.

Das Eichstetter Dorfmuseum ist von Mai bis November jeden dritten Sonntag eines Monats von 14.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Von Mai bis Oktober ist das Dorfmuseum auch mittwochs, 16.00 – 18.00 Uhr, geöffnet.

Outdoor:

Felsklettern in Oberried bei Freiburg

300.340 Schnupperkurs für 8- bis 14-Jährige: Sonntag, 20.05.2012, 9.00 – 13.00 Uhr, 1 x

300.350 Einsteigerkurs für 8- bis 14-Jährige (2 Tage): Samstag, 19.05.2012, 13.30 – 18.00 Uhr, 2 x

300.360 Einsteigerkurs für Jugendliche ab 15 und Erwachsene: Sonntag, 20.05.2012, 9.00 – 13.30 Uhr, 1 x

300.370 für Jugendliche ab 15 und Erwachsene (2 Tage): Samstag, 19.05.2012, 13.30 – 18.00 Uhr, 2 x

Treff: Oberried, Rathaus, Klosterplatz 4

Barzahlung im Kurs!

Winzerinfo

Wein- und Kulturreise der WG Gottenheim ins fränkische Weinland

40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbrachten Ende April 2012 vier abwechslungsreiche Tage in Franken. Die Besichtigung der zum UNESCO Weltkulturerbe gehörenden Städte Würzburg und Bamberg waren ebenso Programmpunkte wie die Führungen und Weinproben im Weingut

Meintzinger in Frickenhausen, im Bio-Weingut Drescher und in der Winzergenossenschaft in Sommerach an der Mainschleife. Eine 1,5-stündige Neckarschiffahrt und ein Besuch in der Altstadt von Heidelberg rundeten das interessante Programm ab, welches die WG Gottenheim für die Mitglieder und Interessierte zusammengestellt hat.



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

◆ Fußball

Ergebnisdienst:

SVG I – SC Wyhl II	3:1
SVG II – SC Wyhl III	1:3
VfR Rheinfelden Frauen – SVG Frauen I	0:7
SVG Frauen II – SV Jechtingen Frauen	4:2
SV Biengen AH – SVG AH	3:1
SVG B – VfR Umkirch B	1:1
SVG BM – FC Buchholz BM	0:1
FC Wolfenweiler CM – SVG CM	0:2
SVG D I – SG Kirchhofen	3:0
SG Reute D II – SVG D II	2:6
SV Hochdorf E I – SVGE I	6:2
SVG II – FC Bötzingen II	3:0

Spielberichte:

SVG I – SC Wyhl II 3:1 (1:1)

Gegen den Tabellenvierten agierten wir von Beginn an konzentriert und mit dem Willen einen Heimsieg zu landen. Engagiert spielten wir gegen gute Gäste und erspielten uns ein leichtes Chancenplus. Nach unserem verdienten 1:0 kam der Gegner aufgrund einer Unachtsamkeit zum Ausgleich. Zu Beginn der zweiten Halbzeit waren die Gäste deutlich stärker da sie mit drei Angreifer den Druck erhöhten. Allerdings gelang es uns dem Druck aufgrund von hohem Einsatz standzuhalten, obwohl die Ordnung im Spiel in dieser Phase vollständig fehlte. In der Drangphase des Gegners konnten wir den Führungstreffer erzielen. Jetzt war klar das der Gegner öffnen muss und wir zu gelegent-

lichen Kontersituationen kommen würden. Leider nutzen wir diese erst in der Nachspielzeit zum viel umjubelten 3:1. Der Einsatz stimmt über 90 Minuten. Jetzt müssen wir es schaffen die Ordnung und die spielerische Qualität über 90 Minuten beizubehalten. Ein erster kleiner Schritt ist getan.

Tore: 1:0 D. Ianotti (16.), J. Gorenflo (32.), K. Hauenstein (73.), D. Stählin (90. +1)

SVG II – SC Wyhl III 1:3 (1:2)

Nach dem spielerisch ausgezeichneten Auftritt in Rheinhausen konnte man nur bis zur 1:0-Führung überzeugen. Nach dem Ausgleich durch die Gäste reagierte man mit der Brechstange und stellte das Fußballspielen ein. Hinzu kam die Unzufriedenheit mit sich und den Mitspielern, was zu unnötigen Dis-

kussionen führte. Aufgrund der unnötigen aber verdienten Niederlage verpasste es die Mannschaft sich abzusetzen und muss nun die nächsten Spiele zwingend siegreich gestalten.

Tor: P. Weber

Die nächsten Spiele im Überblick:

Freitag, 11.05.2012

17.00 Uhr SVG E I – Spvgg. Bollschweil-Sölden E I

Samstag, 12.05.2012

11.00 Uhr SVG E II – SV Wagenstadt E II
11.00 Uhr SVG D II – Spvgg. Gundelfingen D II (in Bötzingen)
13.00 Uhr SV Gündlingen D I – SVG D I
13.00 Uhr SG Jechtingen B – SVG B
15.00 Uhr SG Oberrotweil A – SVG A
16.00 Uhr FC Heitersheim C – SVG C
16.30 Uhr Spfr. Neukirch Frauen – SVG Frauen I

Sonntag, 13.05.2012

12.30 Uhr SV Forchheim II – SVG II
13.00 Uhr SVG CM – SG Au-Wittnau CM
15.00 Uhr SV Forchheim I – SVG I
17.00 Uhr VfR Vörstetten Frauen – SVG Frauen II

Dienstag, 15.05.2012

18.30 Uhr FC Denzlingen CM – SVG CM

Mittwoch, 16.05.2012

18.00 Uhr SF Norsingen E I – SVG E I
19.00 Uhr SG Au-Wittnau Frauen – SVG Frauen II

SV Gottenheim

Dorf Olympiade 2012

Sportlich, spaßiger Wettkampf mit verschiedenen Disziplinen

Pfingstmontag 28. Mai 2012

auf dem neuen Sportgelände des SVG

Wir suchen:
Mannschaften (6 – 8 Personen) aus:

- Vereinen
- Firmen
- Familien
- Nachbarn

(Kinder ab 8 Jahren)

Anmeldung/Infos:

Timo Wiedemann, Tel. 07665 9429991
wiedemann@svgottenheim.de
Elke Selinger, Tel. 07665 51287
tulpe22-elke@web.de

Folgende Spiele wollen wir bei der Dorf-Olympiade 2012 austragen. Eine genaue Beschreibung der Spiele wird in den nächsten Tagen auf der Internetseite www.svgottenheim.de veröffentlicht.

- Kleiderstaffel
- Banküberfall

- Luftballon-Jockeln
- Verdrehter Lenker
- Wasserrutsche
- Gummistiefel-Weitwurf
- Bobbycar Race
- Spreitz-Zehen

Das Weingut Hess aus Gottenheim wirbt mit einer neuen Werbebande



Weingut Hess, Hauptstr. 12 in Gottenheim

Das Bio Weingut Hess aus Gottenheim wirbt seit kurzem mit einer drei Meter Bande. Somit konnte erneut ein neuer Sponsor für den Sportverein Gottenheim gewonnen werden. Wir bedanken uns bei Herrn Andreas Hess herzlich für die tolle Unterstützung.

Fühlen auch Sie sich angesprochen, so setzen Sie sich mit dem Förderverein in Verbindung.

Kontaktadresse: Thomas Zimmermann, Tel. 0160 97866299 oder besuchen Sie uns im Internet unter www.foerderverein-svgottenheim.de.



Tennisclub Gottenheim

Viel Sand. Wenig Kies.

Tennis macht Spaß. Jung und Alt. Der ganzen Familie. Ganz besonders im Verein. Tennis trainiert den ganzen Körper und ist damit eine der gesündesten Nebensachen der Welt. Probieren Sie es aus.

Bei uns finden Sie ein tolles Clubheim und neue Plätze. Schnuppern Sie rein in unseren Verein. Mit viel Vergnügen und ohne Aufnahmegebühr. Mit Sport und Geselligkeit. Denn Tennis macht Laune.

Sie finden uns auch unter www.tc-gottenheim.de oder rufen Sie uns an, Tel. 07665 940627.

Mit Extraspaß im Tennisclub Gottenheim e.V. – Der Club für sportliche Familien. Tennisclub "Tag der offenen Tür"

Wir Damen 30

... sind erfolgreich in die Saison 2012 gestartet. Mit 6:3 sind wir vergangenen Samstag gegen TC Bergaupten/Reichenbach als Sieger vom Platz gegangen.

Morgen, am 12. Mai besuchen uns die Damen vom TC Reichenbach aus der Lahrer Umgebung. Um 14:00 Uhr beginnen die

Spiele, wir freuen uns über Zuschauer und Daumendrücker.

(Mannschaft Damen 30)



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Der nächste Dienstabend findet am **Montag 14. Mai 2012, um 20.30 Uhr**, statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Die Bereitschaftsführung



Frauengruppe Gottenheim

Maiandacht auf dem Lindenberg bei St. Peter

Liebe Frauen!

Ganz herzlich möchten wir euch einladen:

am Freitag, den 18.05.2012

Abfahrt: um 13.30 Uhr am Feuerwehrhaus

zur Maiandacht auf dem Lindenberg bei St. Peter.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir in der daneben liegende Pilgergaststätte einkehren. Da alles ebenerdig ist, hoffen wir, dass recht viele von euch mitfahren können.

Aus einer kleinen Vesperkarte können Sie schon im Bus auswählen, was Sie essen möchten, damit dies bereits vorbereitet werden kann. Kaffee, Kuchen und Eis sind immer vorrätig.

Es dürfen auch Gäste mitfahren, die der Frauengruppe nicht angehören.

Der Fahrpreis wird für Mitglieder von der Frauengruppenkasse übernommen. Für Nichtmitglieder wird ein Unkostenbeitrag von 10 EUR erhoben.

Wer mitfahren möchte, möge sich bitte umgehend anmelden bei Rosmarie Ambs, Tel.: 6209.

Es grüßt euch herzlich die Vorstandschaft



MGV „Liederkranz“ Gottenheim

Einladung zur Generalversammlung

Der Männergesangverein 'Liederkranz' Gottenheim lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen Generalversammlung recht herzlich ein.

Termin: Mittwoch, den 23. Mai 2012
Ort: Gasthaus Adler, Gottenheim
Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 14.04.2011
4. Tätigkeitsbericht des Vereinsjahres 2011 – 2012
5. Kassenbericht 2011



6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Ehrungen
9. Wahlen:
 - a) Eines Wahlleiters
 - b) Des 1. Vorstandes
 - c) Der aktiven Beisitzer
 - d) Der passiven Beisitzer
 - e) Des Notenwartes
 - f) Des Fahnenträgers
 - g) Des Materialverwalters
 - h) Der Kassenprüfer
10. Verschiedenes, Rückblick / Vorschau
11. Wünsche und Anträge

Wünsche oder Anträge zur Generalversammlung 2012 oder der Tagesordnung können bis zum Sonntag, den 20. Mai 2012 schriftlich oder telefonisch beim 1. Vorstand: Walter Hess, Hauptstr. 72, Tel. 5582 eingereicht werden.

Mit freundlichem Sängergruß
Walter Hess, 1. Vorstand



Angelsportverein Gottenheim e.V.

Wir möchten uns an dieser Stelle, bei all unseren freiwilligen Helfern, Freunden und Gönnern, die zum Gelingen unseres Festes, am 1. Mai, beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen, Gästen, die wir auch im nächsten Jahr gerne wieder begrüßen möchten.

ASV Gottenheim e.V.

40 Jahre Angelsportverein in Gottenheim

Am Sonntag, 29. April, hatte der Angelsportverein Gottenheim Ehrengäste, Ehrenmitglieder und die Mitglieder des Vereins ins Zelt am Riedweiher zu einem Jubiläumsabend eingeladen. Dabei wurden auch Gründungsmitglieder und verdiente Mitglieder des Vereins geehrt. Der Vereinsvorsitzende Jürgen Steiner blickte auf die vergangenen 40 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Am 1. Mai wurde mit vielen Gästen am Riedweiher das Jubiläums-Maifest gefeiert. Noch mehr Gäste als gewohnt konnten die Aktiven des Angelsportvereins an diesem Maifeiertag begrüßen. „Sogar aus Freiburg kamen viele Besucher“, freute sich der Vereinsvorsitzende Jürgen Steiner am Dienstagnachmittag.

Nach einem Sektempfang begrüßte am Sonntagabend Jürgen Steiner die Gäste des Jubiläumsabends im Festzelt am Riedweiher. Mit einer Bildpräsentation ließ der Vereinsvorsitzende die vergangenen 40 Jahre Vereinsgeschichte Revue passieren. Dabei wurden interessante Fotos von den Aktionen und Festen in den vergangenen Jahren gezeigt, in denen der Angelsportverein (ASV) Gottenheim viel für die Verbesserung der Wasserqualität und für den heutigen „fisch-freundlichen Zustand der Gottenheimer Gewässer“ getan hatte.

Jürgen Steiner ehrte im Anschluss an seine Ansprache die Gründungsmitglieder des ASV Otto Schwenninger, Heinz Metzger, Stefan Hess und Fritz Lips für ihre 40-jährige Mitgliedschaft im Verein. Für ebenfalls langjährige aktive Arbeit im ASV wurden auch Christa Maurer, Stefan Boch und Christian Dilberger ausgezeichnet. Vom anwesenden Verbandsvertreter wurde schließlich der Gewässerwart Marco Maurer für seine hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren gewürdigt.

Bürgermeister Volker Kieber und Vereinssprecher Clemens Zeissler dankten dem Angelsportverein Gottenheim für seine Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Vereinen im Dorf. Zum Abschluss gab es für alle Anwesenden ein mit Salaten angerichtetes, hervorragend zubereitetes Forellenfilet.

Angelfischerei wurde in Gottenheim schon seit alters her betrieben. Der Angelsportverein Gottenheim wurde aber erst am 2. März 1972 im Gasthaus Krone gegründet. Die Gründung hatte einen besonderen Hintergrund, denn der Angelsportverein Freiburg war am Fischgewässer der Gemeinde interessiert und wollte, um das Fischereirecht zu erhalten, die komplette Vorstandschaft in den ASV Freiburg kostenlos aufnehmen. Dies wurde durch die Gründung des ASV Gottenheim erfolgreich verhindert. Von der Gemeinde wurde dem neu gegründeten Verein das Fischwasser auf der Gemarkung Gottenheim überlassen. Im Gewinn Breitmatt konnte der Verein ein Grundstück pachten, um dort einen Aufzuchtweiher zu schaffen. Die Mitglieder Heinz Metzger, Eugen Gutmann und Josef Streicher übergaben im Jahr 1974 den damals noch kleinen Riedweiher an den Verein. Durch den späteren Kiesabbau wurde danach der See zum Riedweiher ausgebaut, der heute ein wunderschönes Ambiente bietet. Der Kiesabbau wurde für den Straßenbau und das damals neue Sportgelände verwendet.

Um die Geselligkeit im Verein zu fördern, wurde am Moosgraben in den Anfangsjahren der Vereinsgeschichte Kameradschaftsfischen durchgeführt. Für Nichtangler veranstaltete man „Jedermannsfischen“, die sehr beliebt waren. In den 80er Jahren wurde der Maihock am Riedweiher ins Leben gerufen, der heute aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenken ist und jedes Jahr mehr Gäste aus der Region anzieht.

Die Wasserqualität der Bäche auf der Gemarkung Gottenheim hat sich durch die Hege und Pflege des Angelsportvereins stark verbessert, so dass heute wieder Bach- und Regenbogenforellen, Elritze, Stichling, Schmerle und Gründling angetroffen werden. Am Riedweiher wurde eine Flachwasserzone erstellt, an den Fließgewässern wurden verschiedene Strömunglenker, Auslichtungen und zusammen mit der Gemeinde Gottenheim weitere Maßnahmen durchgeführt, die auch auf das Ökokonto der Gemeinde angerechnet werden können.



Fotos: Kurt Hartenbach

Beim Jubiläumsabend des Angelsportvereins Gottenheim ehrte der Vorsitzende Jürgen Steiner (Mitte) die Gründungsmitglieder Otto Schwenninger, Fritz Lips, Stefan Hess und Heinz Metzger (von links).



Auch Christa Maurer wurde für ihre Verdienste um den Angelsportverein vom Vereinsvorsitzenden Jürgen Steiner geehrt.



Für ebenfalls langjährige aktive Arbeit im ASV wurden von Jürgen Steiner (links) auch Stefan Boch (Mitte) und Christian Dilberger (2. von rechts) ausgezeichnet. Vom anwesenden Verbandsvertreter wurde der Gewässerwart Marco Maurer (2. von links) für seine hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren gewürdigt.



Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

„Taktstock on Tour“ – Frühjahrskonzert auf hohem Niveau

Ein mehr als vierstündiges Frühjahrskonzert bot der Akkordeon-Spielring Umkirch-Gottenheim am vergangenen Samstag, 5. Mai, seinen Gästen. Schließlich war es ein besonderes Konzert, und so wurde im Laufe des Abends nicht nur musiziert, sondern auch viel gesprochen. Das Motto war Programm, denn der „Taktstock on Tour“ ging im Laufe des Abends wirklich auf Reisen – er wechselte von der langjährigen Dirigentin Oktavia Röhl zu Petra Krumm, bis vor kurzem noch erste Vorsitzende des Vereins und künftig Dirigentin des Akkordeonorchesters. Mehr dazu im gesonderten Bericht.

Und so bescherte der Konzertabend den Gästen in der Gottenheimer Turn- und Fest-



halle gleich zwei Premieren. Nicht nur, dass Petra Krumm erstmals offiziell den Taktstock beim Auftritt des Konzertorchesters schwang. Ralf Melcher konnte an diesem Abend auch erstmals als erster Vorsitzender des Akkordeon-Spielrings die zahlreichen Gäste in der gut gefüllten Halle begrüßen. Als Dirigentin des Konzertorchesters war Petra Krumm aber erst nach der Pause zu sehen. Den musikalischen Einstieg in den Konzertabend machte das ASUG-Ensemble, das mit klassischer Akkordeonmusik überzeugte. Ob „Eine kleine Nachtmusik“ oder Alcazar – das Ensemble konnte begeistern. Nach dem konzertanten Beginn unterhielt der Männergesangsverein Gottenheim mit traditionellen und modernen Liedern die Gäste. Der Männerchor, geleitet von der neuen Dirigentin Cécile Couron, durfte nicht ohne Zugaben von der Bühne. Auch die Melodica-Kids mit dem ASUG-Schülerorches-

ter unter der Leitung von Oktavia Röhl hatte einiges zu bieten – aufgeführt wurde der Pokeman-Swing (komponiert von Harald Kniebühler) und die Trilogie Nr. 1 mit den Sätzen „Die Flohparade“, „Der Leierkasten“ und „Der Dudelsack“.

Nach der Pause dirigierte zunächst Oktavia Röhl das Konzertorchester. Mit dem Klassiker „Music“ von John Miles, das sie sich selbst gewünscht hatte, verabschiedete sich die passionierte Musikerin von ihrer Dirigententätigkeit beim Akkordeon-Spielring Umkirch-Gottenheim. Dem Verein bleibt sie aber als Akkordeonspielerin erhalten, im Orchester wird Röhl künftig die 4. Stimme unterstützen.

Der Taktstockwechsel folgte, verbunden mit herzlichem Dank an Oktavia Röhl und Ehrungen für die langjährige Dirigentin. Dann trat Petra Krumm als Dirigentin erstmals öffentlich vor das Orchester und mit „Brasilía“

setzte sie sogleich eigene Akzente. Mit lateinamerikanischen Rhythmen aber auch mit den überraschenden Interpretationen der Supertramp-Klassiker „Logical Song“ oder „Breakfast in America“ begeisterten die Musikerinnen und Musiker das Publikum in der Halle immer wieder aufs Neue. Zugaben wurden gefordert und gegeben.

Den humorvollen Abschluss des Abends gestaltete traditionell die ASUG-Jugend unter der Leitung von Julia Reinfurth und Melanie Arenz. „Psst ...!“ – so der Titel des Überraschungsprogramms, das für einige Lacher im Publikum sorgte. Auch musikalisches und schauspielerisches Talent zeigte der Nachwuchs des Vereins. Ralf Melcher dankte der engagierten Jugendleitung für diesen amüsanten Beitrag und beschloss gegen Mitternacht den ereignisreichen Konzertabend.



BÜRGERPROJEKTE



Kräuterwanderung durch die Reben



Mehr als 50 interessierte Teilnehmer fanden sich am Sonntag, 6. Mai, am Gottenheimer Friedhof ein, um mit Gabriele Heublein von der Bürgergruppe „BürgerScheune“ einen Spaziergang durch den Gottenheimer Rebberg und zum politischen Weinberg in Angriff zu nehmen. Kräuterfrau Gabriele Heublein hatte wieder ein besonderes Thema ausgewählt, um die Wirkungen der Kräuter am Wegesrand in einen sinnvollen Zusammenhang zu stellen. Ihr Augenmerk legte Heublein dieses Jahr auf die Kräuter, die man essen kann, sei es als Gemüse oder als Gewürz oder auch als Dekoration auf anderen Speisen. Meist sei der Genuss der Kräuter, die im

Gottenheimer Rebberg in großer Fülle zu finden sind, auch noch mit einem Mehrwert in Form von wohltuender oder heilender Wirkung auf den Organismus verbunden, erklärte Heublein den Frauen, Männern und Kindern, die mit großem Interesse von Station zu Station wanderten, um Wissenswertes über Giersch, Löwenzahn, Brennnessel, Taubnessel und viele andere Kräuter am Tuniberg zu erfahren.

Das wechselhafte Wetter ermöglichte imposante Ausblicke auf den Tuniberg und in die Weite zum Schwarzwald und zum Kaisersstuhl bis hin zu den Vogesen. In allen Farben und Schattierungen verfärbte sich der Him-



mel. Die Flora am Tuniberg erstrahlte in unzähligen verschiedenen Grüntönen. Sonne, Wolken, Regenschauer – das Wetter machte, was es wollte. Und kaum am politischen Weinberg unterhalb des Wasserreservoirs angekommen, braute sich ein Gewitterregen zusammen, der einen plötzlichen Abbruch der Wanderung zur Folge hatte.

Doch die gut eineinhalbstündige Wanderung unter der Führung von Gabriele Heublein hatte sich dennoch gelohnt: Nicht nur die Ausblicke waren einzigartig – auch die vielfältigen Informationen der Kräuterfrau waren eine Bereicherung. Als willkommene Ergänzung für den Speiseplan, so konnte der Teilnehmer erfahren, können viele Kräuter des Tunibergs völlig unbedenklich gesammelt werden. Suppen, Soßen, Salate, Pestos und Omeletts können mit diesen Kräutern zur Delikatesse werden. Eine Augenweide sind Blüten und Gräser darüber hinaus als Dekoration auf Suppen und Salaten. Der Giersch, von vielen Gärtnern eher im Hausgarten gefürchtet, mündet etwa als Spinat oder als Kräuteromelette, darüber hinaus hilft das Kraut bei Rheumatismus und Gicht. Der Holunder sei dieses Jahr sehr spät dran, wusste die Wanderführerin zu berichten. In Teig frittiert als „Hollerküchle“ oder als Holundersirup seien die Blüten eine Delikatesse. Die

Brennnessel ist vor allem als Spinat oder als Tee vielen Kräuterkundigen ein Begriff, doch auch die Taubnessel kann als nährendes oder heilendes Kraut gesammelt werden. Die Vogelmilch (auch als Hühnerdarm bekannt) schmeckt wie junger Mais und ist sehr reich an Vitamin C. Sie schmeckt im Salat oder als Pesto. Der Löwenzahn hat inzwischen schon in der gehobenen Gastronomie Einzug gehalten – vor allem als Salat. Und die Knoblauchsrauke, wusste Gabriele Heublein, sei eine weniger strenge Alternative zum Bärlauch oder Knoblauch und habe fast das ganze Jahr Saison.

Die letzte Station der Kräuterwanderung, an der viele Gottenheimer aber auch viele Gäste aus den umliegenden Gemeinden, teilweise mit Kind, Kinderwagen und Hund, teilnahmen, war der „politische Weinberg“, der von der Gemeindeverwaltung um Bürgermeister Volker Kieber und vom Gemeinderat bewirtschaftet wird. Aus den Spätburgunder Trauben wird vom Badischen Winzerkeller in Breisach jedes Jahr ein ausgezeichnete Repräsentationswein gekeltert. Hier machte Gabriele Heublein auf ein besonderes Problem aufmerksam: Im Weinberg treffen natürlicher Bewuchs und moderne Bewirtschaftungsmethoden aufeinander – nicht immer zur Freude der Naturschützer. Alte tradi-

tionelle Kräuter und Gräser, die von der Gottenheimer Bürgergruppe „Naturschutz“ im politischen Weinberg eingesät worden waren, konnten sich nicht durchsetzen. „Vermutlich hat der seit Jahren gedüngte und bearbeitete Boden die Pflanzen wieder verschwinden lassen“, vermutet Gabriele Heublein. Im ersten Jahr seien die alten Pflanzen gut angewachsen, doch schon bald konnte sich der vorherige Bewuchs zwischen den Rebzeilen – dominiert von Löwenzahn, der Brennnessel und anderen Pflanzen – wieder durchsetzen.

Der Ausblick beim politischen Weinberg war traumhaft: Doch der Himmel färbte sich zusehends dunkel, Wind setzte ein, Donner krachte und dann ging ein starker Regenschauer nieder, der die Gruppe um Gabriele Heublein zerstreute: Natur pur am Tuniberg. Im Anschluss an die Kräuterwanderung konnten aber die Teilnehmer und weitere Gäste im trockenen Gemeindehaus St. Stephan in der Gottenheimer Hauptstraße Kaffee trinken, köstliche Kuchen genießen und über die Kräuterwanderung oder andere Themen plaudern. Das Gemeindeteam der Kirchengemeinde freute sich über viele Gäste. Der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen wird für die weitere Ausstattung des Gemeindehauses verwendet.

KINDER- UND JUGENDARBEIT



Jugendclub Gottenheim

Sommerferienprogramm 26.07. – 19.08.2012

Wie schon in den vergangenen Jahren üblich wird auch dieses Jahr der Jugendclub Gottenheim, gemeinsam mit der Gemeinde das 11. Sommerferienprogramm organisieren und durchführen. Selbstverständlich sind wir auch dieses Jahr wieder auf die Mithilfe von Vereinen Gruppen und Einzelpersonen angewiesen.

Wenn sie als Gruppe, Verein oder Einzelpersonen gerne beim Sommerferienprogramm einen eigenen Programmpunkt gestalten möchten, würden wir uns freuen, wenn Sie sich in den kommenden Wochen bei Clemens Zeissler melden.

Clemens Zeissler

Marienstraße 13, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 939554, Mobil 0151 17441317
clemens-zeissler@web.de
79288 Gottenheim

Wir bedanken uns für eure Mithilfe!

Die Programmbroschüre wird Anfang Juli mit dem Gemeindeblatt verteilt und wir können euch schon jetzt versprechen es sind wieder ein paar Highlights geplant!

Vormerken:

Die Präsentation des Sommerferienprogramms findet am Samstag 07.07.2012 ab 14 Uhr im Jugendhaus statt.

Die Vorstandschaft

des Jugendclubs Gottenheim e.V.

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Arbeitslos?

In Altersteilzeit?

Auswirkungen auf die Rente

- Was bringt mir die Meldung bei der Agentur für Arbeit?
- Was muss ich bei Sperrzeiten und Ruhenszeiten beachten?
- Altersteilzeit
- Wann kann ich eine Rente beziehen?
-

Termin **Donnerstag, 24.05.2012**

Ort: Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg
Heinrich-von-Stephan-Str. 3
79100 Freiburg
Tel. 0761 20707-0
Fax 0761 20707-10

Beginn: **16.30 Uhr**

Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten.



Ortsverband Gottenheim

**Der Ortsverband Gottenheim informiert:
Organspende: Baden-Württemberg
Schlusslicht!**

VdK hat Spenderausweise

Nur 14,7 Bundesbürger je eine Million Bürger waren im Jahr 2011 nach ihrem Tod Organspender. In Baden-Württemberg waren es sogar nur 10,7 Menschen je eine Million Einwohner. Damit seien in Bund und Land die Organspenden im Vergleich zum Vorjahr weiter zurückgegangen, berichte kürzlich die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO). Nach DSO-Angaben gab es in Ba-



den-Württemberg in 2011 lediglich 115 Organspender. Gegenüber 2010 sei die Zahl der gespendeten Organe um 50 auf 372 zurückgegangen. Auch die Zahl der durchgeführten Transplantationen habe sich um 16 auf 481 verringert.

Der Sozialverband VdK hält es für wichtig, sich bewusst mit dem Thema Organspende zu befassen. Organspendeausschüsse sind kostenlos in der VdK-Landesverbandsgeschäftsstelle, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon 0711 61956-52/-34,

g.petri@vdk.de erhältlich. Infos gibt es auch unter www.vdk.de oder www.bzga.de im Internet.

Anton Sennrich, Teil 07665 6373

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Pokalfinale

Beim SV Wasenweiler A-Junioren SBF Verbandspokal
SC Freiburg – Freiburger FC

Am **Mittwoch, 16.05.2012, 18:30 Uhr** im Riedparkstadion Wasenweiler

SONSTIGE INFORMATIONEN

„Freizeit erfahren“ mit der RegioKarte

Freizeitführer Stadt – Land – RegioKarte 2012

Für alle RegioKarten-Besitzer ist wieder der RVF-Freizeitführer „Stadt – Land – RegioKarte“ mit neuen Angeboten kostenlos an den Fahrkarten-Verkaufstellen im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) oder im Internet unter www.stadt-land-regiokarte.de erhältlich.

Unter dem Motto „Einsteigen – Erfahren – Erleben“ bietet die vierte Auflage des Freizeit-

führers attraktive Ausflugsziele, Veranstaltungen und Tourentipps, ausgehend von fünf Orten im Verbundgebiet – u.a. sind z.B. Kenzingen und das Glottertal neu aufgenommen. Er enthält selbstverständlich Hinweise zur Erreichbarkeit der Ziele mit Bus und Bahn. Dazu bietet er wieder exklusive Mobilitätsangebote für Inhaber der RegioKarte Erwachsene (Übertragbar, Jahr, Abo, Basis und Job) und Vergünstigungen bis Ende Juli 2012 bei ausgewählten Kooperationspartnern.

Im Internet sind inzwischen 20 Orte im Verbundgebiet mit rund 100 Angeboten aufrufbar. Darüber hinaus gibt es aktuelle Veranstaltungshinweise und umfangreiche Pla-

nungshilfen für die Hin- und Rückfahrt mit Bus und Bahn. Unter allen Teilnehmern einer anonymen Umfrage zur RegioKarte wird im August eine bunte Auswahl an Preisen der regionalen Kooperationspartner verlost. Infos unter www.stadt-land-regiokarte.de.

Kontakt:

Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF)

Bismarckallee 4, 79098 Freiburg

Geschäftsstellenleitung

Anna Dingler-Mangos

Tel.: 0761 20728-0, Fax: 0761 20728-10

E-Mail: info@rvf.de

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS